



**Bezirksleitung
Baden-Württemberg**

Briefanschrift: IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart

An die Aktion
Bildungswen.de beim
USTA der PH Heidelberg

Datum:
9.06.2010

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
MS/Le

Telefon:
0711/16581-37

E-Mail: martin.sambeth@igmetall.de

Wir unterstützen die Forderungen der Studierenden der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die IG Metall hat in Baden-Württemberg rund 2000 studierende Mitglieder, von denen ein Großteil zuvor eine betriebliche Ausbildung absolviert hat. Im Sinne dieser Mitglieder ist uns insbesondere die im Bologna Prozess festgeschriebene Durchlässigkeit und die Anrechnung im Beruf erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten ein wichtiges Ziel. In der in Deutschland praktizierten Umsetzung des Bachelor in sechs Semestern sehen wir eine Benachteiligung all derer, die neben dem Studium arbeiten müssen.

Ihre Forderung nach einem garantierten Masterplatz für alle BachelorabsolventInnen korrespondiert mit unseren Positionen gegen zweitstufige Konzepte im Bildungswesen, sei es in der betrieblichen Ausbildung oder im Studium.

Mit ihrer Kampagne „Operation Übernahme“ setzt sich die IG Metall Jugend mit Themen rund um die Ausbildung - nicht nur die betriebliche, sondern auch die wissenschaftliche - auseinander. Es geht um :

- genug Ausbildungsplätze
- bessere Ausbildungsqualität
- unbefristete Übernahme
- faires Einkommen
- gute Bildung
- gegen Leiharbeit und prekäre Beschäftigung

IG Metall

Stuttgarter Str. 23
70469 Stuttgart

Telefon: (07 11) 1 65 81-0
Fax: (07 11) 1 65 81-30
Internet: www.igmetall.de

Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 83 207 001
BLZ 500 500 00

Steuernummer: 045 224 2202 1
Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB

Unsere Aktivitäten zur Unterstützung des Bildungsstreiks können Sie im Internet auf www.hochschulinformationsbuero.de und unter der Kampagne der IG Metall Jugend: <http://www.operationuebernahme.de> verfolgen.

Im Übrigen halten wir das Mittel des Streiks als einen sehr probaten Weg, um die Ziele der Studierenden gegen die Interessen der Hochschulpolitiker durchzusetzen.

Wir wünschen Ihnen eine hohe Streikbeteiligung und eine gute Resonanz in der Presse.

Mit freundlichem Gruß



Lea Marquardt

Bezirkliche Jugendsekretärin



Martin Sambeth

Gewerkschaftssekretät für Qualifizierung